

Ihre Aufmerksamkeit ist gefragt.

- Wenn Sie verdächtige Beobachtungen an Ihrem Stall oder im Weidebereich machen, notieren Sie sich Details und merken Sie sich bei verdächtigen Fahrzeugen auch die Kennzeichen.
- Beobachtungen, die darauf schließen lassen, dass eine Straftat geplant oder begangen wurde, melden Sie bitte umgehend ihrer zuständigen Polizeidienststelle.

Ihre Polizeidienststellen vor Ort:

Polizeiinspektion Leer/Emden
0491- 97690-0

Polizeikommissariat Emden
04921- 891- 0

Polizeistation Moormerland
04954-955450

Polizeistation Weener
04951-914820

Polizeistation Rhaderfehn
04952-923- 0

Prävention PI Leer/Emden
0491-97690-108 (Frau Temmen)

Prävention Polizei Emden
04921-891-108 (Herr Bruns)



SICHERHEIT RUND UM STALL UND TIER

Polizeiliche Kriminalprävention



Schützen, was wichtig ist.

Informationen für Tierhalter und Stallbesitzer

Vorbeugen ist der beste Schutz, um unerfreuliche Vorfälle zu vermeiden. Für die Sicherheit Ihrer Tiere und Stallungen möchten wir Ihnen einige Tipps mit auf den Weg geben. Grundsätzlich sollten Sie bereits im Vorfeld gut sichtbar erkennbar machen, dass Ihr Anwesen und Ihre Tiere bewusst und aktiv geschützt sind. Dies ist zum Beispiel möglich mit einer Beschilderung. Zum Beispiel:



Zudem sollten sich die Aufenthaltsbereiche der Tiere in der Nähe des Hauses befinden. Der Einsatz von mechanischen Sicherungen an Weide und Stall ist empfehlenswert. Grundsätzlich ist eine stabile Einzäunung das A und O. Besonders in Straßennähe ist eine Verstärkung der Einzäunung (Holzbauweise, Stahlseil, Metallstangen) ein geeignetes Mittel,

um nicht nur einen möglichen Weideausbruch, sondern auch eine mögliche unbefugte Wegnahme zu erschweren. Unterstände sollten sich nicht in der Nähe des Weideausganges befinden.

Auch Weidegatter sollten fest verschlossen werden. Achten



Sie bei den Verschlüssen auf eine hohe Qualität.

Gut platzierte Wildkameras geben Ihnen einen Überblick, was auf der Weide und am Stall passiert.

Beleuchtung, vor allem im Stallbereich, sorgt ebenfalls für Sicherheit. Vor allem starke Scheinwerfer wirken abschreckend.

Ställe sollten in jedem Fall verschlossen sein. Je wertvoller der Tierbestand, umso höher die Schutzmaßnahmen. Auch für den Stallbereich gibt es im Fachhandel einbruchhemmende Sicherungsmechanik.

Hof und Weidezufahrten sollten ebenfalls mit einem Gatter oder einem Tor versehen werden, um Fahrzeugen die Zuwegung zu erschweren.

Zeigen Sie täglich, zu wechselnden Zeiten, Präsenz an der Weide. Halten Sie Kontakt zu den örtlichen

Jägern, Förstern, Landwirten und weiteren Anwohnern. Tauschen Sie sich aus.

Lassen Sie keine Unterlagen der Tiere, sowie hochwertiges Spezialzubehör, offen liegen. Gewähren Sie fremden Leuten keinen Zugang zu Stallungen oder Nebengebäuden.



Polizeiinspektion Leer/Emden

Polizeiliche Kriminalprävention

Am Hafenkopf 1 (Behördenhaus)
26789 Leer

Telefon: 0491-97690-108

Fax: 0511-9695-601844

E-Mail: svenia.temmen@polizei.niedersachsen.de